

Name: _____

HK C.4 – Begleitung von Menschen mit chronischen Erkrankungen & Multimorbidität → **Schwerpunkt Palliative Care**

Miteinbezogen wird:

HK D.5 – **Sondennahrung bereitstellen und diese bei bestehendem Zugang verabreichen**

Anmerkung: Der Unterricht findet jeweils in Halbklassen statt. Am Nachmittag wird gewechselt.

Zur Vorbereitung auf den ÜK:

Die Seitenangaben beziehen sich auf die **1. Auflage** des Lehrmittels – bei nachfolgenden Auflagen sind die Seitenzahlen etwas verschoben, die Kapitelzahlen und Titel aber noch dieselben.

Lesen Sie bitte im Lehrmittel

- BAND 1: **HK A.4:** Seiten 166 – 172: **Punkt 2.3.2** – Ethische Prinzipien in der Pflege
- BAND 4: **HK C.2:** Seiten 50 / 52: **Unter Punkt 2.3** – Schmerzphysiologie
- BAND 5: **HK C.4:** Seiten 29 – 31: **Punkt 2.4** – Wahrnehmung, Beobachtung, Interpretation (zum Thema Multimorbidität und Verlauf chronischer Erkrankungen)
- BAND 3: **HK B.5:** Seiten 57 / 58: **Unter Punkt 2.3** – Anatomie / Physiologie Verdauungssystem → insbesondere Abb.32 „Verdauungstrakt“
- BAND 7: **HK D.5:** Seiten 49 – 51 **Punkt 2.5.4** – Verschiedene Zugänge (in Bezug auf Sonden) / **Punkt 2.5.5** – Sondennahrung

→ **Es wird vorausgesetzt, dass Sie auf diese Weise vorbereitet in den ÜK kommen und das Lernzielblatt mit in den Unterricht bringen**

Ziele des ÜK

Palliative Care und Symptommanagement:

- ✚ Die/der Lernende setzt sich mit Palliative Care auseinander, erklärt was darunter verstanden wird und was sie beinhaltet
- ✚ Symptommanagement: Häufig auftretende Symptome bei palliativen Situationen und pflegerische Massnahmen, mit denen sie gelindert werden können

Sondennahrung verabreichen:

- ✚ Kennt die Indikationen, Gefahren und Komplikationen von Ernährungssonden
- ✚ Kann die verschiedenen SONDENSYSTEME und SONDENLAGEN benennen
- ✚ Übt die Verabreichung von Sondennahrung via Schwerkraft und Sondomat unter Einhaltung der der hygienischen Prinzipien
- ✚ Führt die Verabreichung von Medikamenten über eine Ernährungssonde durch
- ✚ Übt die Handhabung und den Verbandwechsel bei einer PEG-Sonde

<p>Themenschwerpunkte Palliative Care</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Definition, Ziele und Schwerpunkte der Palliative Care 2. Vorausschauende Planung und Patientenverfügungen 3. Unterstützende Angebote im Kt. Schaffhausen 4. Symptommanagement: Häufig auftretende Symptome in palliativen Massnahmen und pflegerische Massnahmen dazu 	<p>Punkt 1 habe ich verstanden: Ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/></p> <p>Punkt 2 habe ich verstanden: Ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/></p> <p>Punkt 3 habe ich verstanden: Ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/></p> <p>Punkt 4 habe ich verstanden: Ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/></p>
<p>Pflege von chronisch kranken und terminalen Patienten unter dem Aspekt der Palliativpflege:</p> <p>→ Erfahrungsaustausch anhand erlebter Situationen in der Praxis und mögliche, konkrete und der Situation angemessener Handlungsstrategien</p> <p>→ Lindernde Pflegeinterventionen bei häufig auftretenden Symptomen in palliativen Situationen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schmerzen • Appetitlosigkeit / Übelkeit • Fatigue • Dyspnoe / Terminales Rasseln • Unruhe und Angst • Mundtrockenheit 	<p>Selbsteinschätzung: Das habe ich verstanden</p> <p><input type="checkbox"/> vollständig</p> <p><input type="checkbox"/> teilweise – was ja und was noch nicht?</p> <p><input type="checkbox"/> noch nicht</p> <p>Das möchte ich im Betrieb gezielt nochmals mit der Berufsbildnerin anschauen und üben:</p>
<p>Themenschwerpunkte Sondennahrung bereitstellen und verabreichen</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Ziel und Indikationen für eine Ernährungssonde 2. Sondensysteme und Sondenlagen 3. Applikationstechniken 4. Gefahren und Komplikationen bei einer liegenden Sonde und der Verabreichung von Sondennahrung 5. Kontrollen, Überwachung und Pflegeinterventionen bei liegender Ernährungssonde 	<p>Punkt 1 habe ich verstanden: Ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/></p> <p>Punkt 2 habe ich verstanden: Ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/></p> <p>Punkt 3 habe ich verstanden: Ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/></p> <p>Punkt 4 habe ich verstanden: Ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/></p> <p>Punkt 5 habe ich verstanden: Ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/></p>
<p>Praktische Sequenzen</p> <p>→ Richten von Sondennahrung</p> <p>→ Kontrolle der Sondenlage (Markierung, Aspiration von Magensaft & pH-Wert Bestimmung)</p> <p>→ Spülen der Sonde</p> <p>→ Verabreichen von Medikamenten über die Sonde</p> <p>→ Bedienung des Sondomaten</p> <p>→ Umgang mit PEG-Sonde / Verbandwechsel bei liegender PEG-Sonde</p> <p>→ Nasogastrale Sonde: Nasenpflege und Fixation der Sonde</p>	<p>Selbsteinschätzung: Die Handlungsabläufe der verschiedenen Massnahmen habe ich verstanden und traue mir zu, sie auch im Betrieb korrekt durchzuführen</p> <p><input type="checkbox"/> vollständig</p> <p><input type="checkbox"/> teilweise – was ja und was noch nicht?</p> <p><input type="checkbox"/> noch nicht</p> <p>Das möchte ich im Betrieb gezielt nochmals mit der Berufsbildnerin anschauen und üben:</p>